

Sie fragen – wir antworten

In dieser Rubrik finden Sie Antworten auf Ihre Fragen rund um die IT. Mailen Sie uns Ihre Fragen mit dem Betreff «Sysdata hilft» an mpluess@sysdata.ch. Unsere kompetenten Partner bei dieser Serie sind die Spezialisten der Firma in4U (www.in4u.ch).

? Wie unterscheiden sich die verschiedenen Windows-7-Versionen?

! Wie auch schon beim Vorgänger «Windows Vista» gibt es wiederum verschiedene Versionen, die hier kurz erklärt sind.



Windows 7 Starter: Ähnlich wie bei Windows XP Starter und Windows Vista Starter ist diese Version stark eingeschränkt. Starter ist vor allem als OEM-Lizenz erhältlich. Sie ist die einzige Version, die nur eine 32-Bit-Unterstützung enthält. Ausserdem wird es unter anderem keine Aero-Oberflächen, kein Multi-touch und keinen Windows-Media-Player geben. Die bisher gültige Restriktion, dass man max. drei Benutzerprozesse (abgesehen von systemgestarteten wie dem Desktop) ausführen konnte, wurde aufgehoben.

Windows 7 Home Basic: Home Basic stellt eine abgespeckte Version für den Haus-

gebrauch dar. Der erweiterte Grafikmodus Aero Glass zählt nicht zum offiziellen Funktionsumfang der Home-Basic-Version, kann aber enthalten sein. Basic bietet Basisfunktionen und ist nicht für einen erweiterten Multimediagebrauch geplant, da der Windows-Media-Player und das Windows-Media-Center fehlen. Genau wie in der Starter- und Home-Premium-Version kann man den Windows-Virtual-XP-Modus nicht nutzen.

Windows 7 Home Premium: Diese erweiterte Version von Windows 7 Home Basic ist für den privaten Markt konzipiert. Sie hat einige zusätzliche Funktionen wie zum Beispiel die Unterstützung von HDTV und das Schreiben von DVD. Home Basic und alle anderen Versionen ausser Starter unterstützen mehrere Monitore. Auch das Hintergrundbild ist änderbar. Auch einige Spiele sind ab Home Premium enthalten.

Windows 7 Professional: Ähnlich wie Windows Vista Business zielt diese Version auf den Unternehmensbereich ab. Sie unterstützt Windows-Server-Domains. Ein maximaler Arbeitsspeicher von 192 GByte wird erkannt. Das Booten von virtuellen Festplatten (VHD) ist allerdings erst ab der Enterprise-Version möglich. Der XP-Modus erlaubt die Ausführung von Programmen, die unter Windows 7 sonst nicht funktionieren würden.

Windows 7 Enterprise: Diese Version ist im Grunde ein Windows 7 Ultimate, das unter Volumenlizenz vertrieben wird. Bei der Enterprise-Version sind jedoch keine Spiele, auch nicht die Standards Minesweeper, Solitär und FreeCell standardmässig installiert. Diese kann man aber nachinstallieren.

Windows 7 Ultimate: Ultimate vereinigt

die Funktionen der anderen Versionen und richtet sich laut Microsoft an Kleinunternehmer, die ihren PC privat und geschäftlich nutzen, sowie an Privatanwender, die ihren Rechner sowohl zuhause als auch im Unternehmensnetzwerk betreiben. Ultimate bietet zusätzlich unter anderem die Festplattenverschlüsselung BitLocker und erlaubt so dem Anwender, jederzeit die Systemsprache zu ändern.

? Hat mein Computer genug Leistung für Windows 7?

! Wenn Sie nicht wissen, ob Ihr bisheriges System «fit» für Windows 7 ist, dann prüfen Sie es mit Windows Advisor. Dieses Tool prüft Ihren Computer auf bis jetzt bekannte Kompatibilitätsprobleme mit Programmen und Geräten. Nach einer Wartezeit von einigen wenigen Minuten bekommen Sie einen verständlichen Bericht mit Informationen, ob Ihr PC die Systemvoraussetzungen für Windows 7 erfüllt. Dieser Bericht enthält auch Vorschläge zur Verbesserung oder evtl. Lösungen von aufgetretenen Problemen.



Den Windows Advisor kann man in verschiedenen Sprachen erwerben, auch in Deutsch. Er ist beispielsweise im Microsoft-Download-Center erhältlich.



<http://www.microsoft.com/downloads/>



Windows Vista/7:

- 1 GHz Prozessor
- 1 GByte RAM
- 140 MByte Festplattenspeicher
- VGA-Monitor mit 800×600 oder höher
- Internetbrowser:
 - Windows Internet Explorer 6.0 oder höher
 - Mozilla Firefox 2.0 oder höher
- Internetverbindung
- unterstützt den Windows XP-Modus von Windows 7

? Sie haben in der letzten Ausgabe zu verschiedenen Antivirenprogrammen geschrieben. Gibt es eigentlich auch ein Antivirenprogramm von Microsoft?

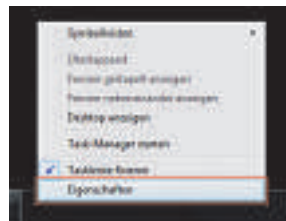
! Ja, von Microsoft ist das kostenpflichtige Microsoft Windows Live OneCare Packet erhältlich. Das neue Microsoft Security Essentials löst allerdings sowohl Microsoft Windows Live OneCare als auch den kostenlosen Windows Defender ab, der für Ad- und Spyware zuständig ist. Microsoft Security Essentials ist demzufolge eine Antivirenlösung, welche Schutz gegen Viren, Adware, Spyware, Rootkits und Trojaner bietet. Die Antivirenlösung beansprucht wenig Ressourcen und ist so auch für langsamere Rechner geeignet. Welches die Mindestanforderungen sind, entnehmen Sie der folgenden Liste:

- Systemanforderungen: Eine legale Windows-Installation wird vorausgesetzt.
- Windows XP ab SP2:
- 500 MHz Prozessor
 - 256 MByte RAM
 - 140 MByte Festplattenspeicher
 - VGA-Monitor mit 800×600 oder höher
 - Internetbrowser:
 - Windows Internet Explorer 6.0 oder höher
 - Mozilla Firefox 2.0 oder höher
 - Internetverbindung

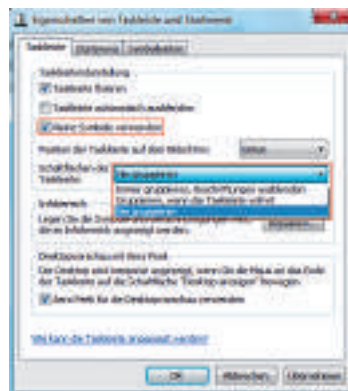
? Kann ich bei Windows 7 wie bei Windows XP/Vista wieder die klassische Ansicht wählen?

! Ja, das ist durchaus möglich. Anbei finden Sie eine Anleitung, wie Sie das erreichen können.

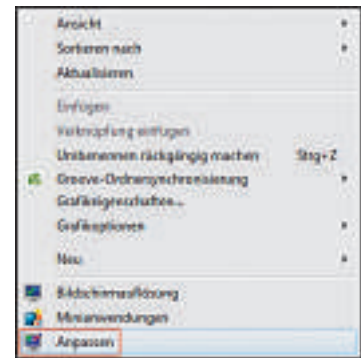
Machen Sie einen Rechtsklick auf einen freien Bereich der Taskleiste und wählen Sie im Drop-Down-Menü «Eigenschaften» aus.



Im Register «Eigenschaften von Taskleiste und Startmenü» können Sie die Darstellung der Taskleiste einstellen. Aktivieren Sie im Register Taskleistendarstellung die Funktionen «Kleine Symbole verwenden» und «Nie gruppieren». Bestätigen Sie nun mit OK.



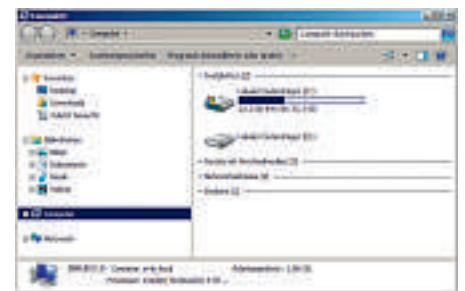
Als Nächstes klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle auf dem Desktop und wählen «Anpassen» aus.



Um auf die klassische Ansicht umzustellen, scrollen Sie nach unten bis zu «Basisdesigns und Designs mit hohem Kontrast» und klicken Sie «Windows – klassisch» an.



Sie können das Fenster jetzt schliessen.



Bei klassischen Ansicht steht Ihnen mehr Platz zum Anzeigen von Dateien zur Verfügung, weil nicht benötigte Bereiche ausgeblendet sind.



Ihre Sicherheit, unsere Datacenter!

Überlassen Sie uns Ihre ICT und kümmern Sie sich um Ihre Kernkompetenzen. Mit zwei geografisch getrennten, hochverfügbaren Datacenter erfüllen wir sämtliche Ansprüche bezüglich Datensicherheit und Datenschutz.

Microsoft
GOLD CERTIFIED
Partner

in4U

in4U AG | Werkstrasse 36 | CH-3250 Lyss
Tel. +41 32 387 81 00 | Fax +41 32 387 81 11
info@in4u.ch | www.in4u.ch